

# 15 Jahre regionale MINT-Förderung im Kreis Lippe: Strukturen, Programme und Wirkungen

#### **Markus Rempe**

Vorstandsvorsitzender

| Lippe Bildung eG

Leiter Fachdienst Bildung

| Kreis Lippe

### **Der Kreis Lippe**

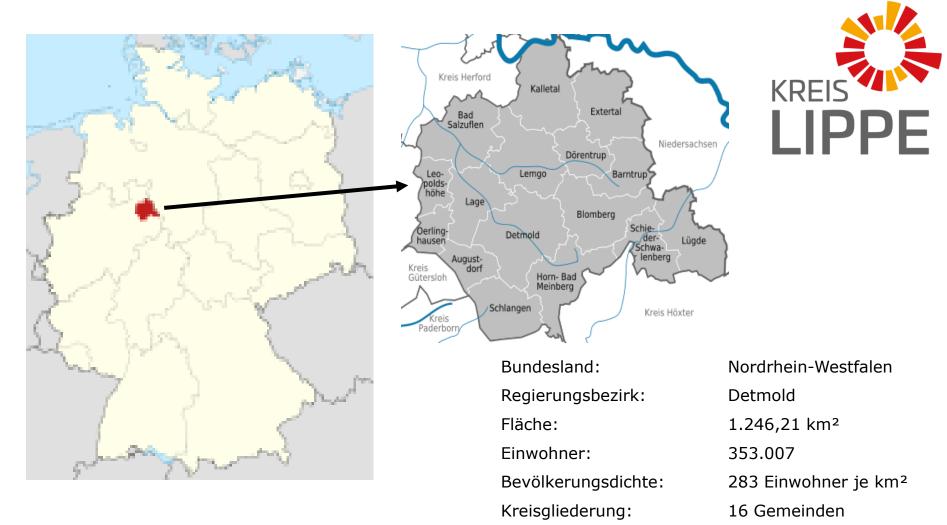




#### **Der Kreis Lippe**



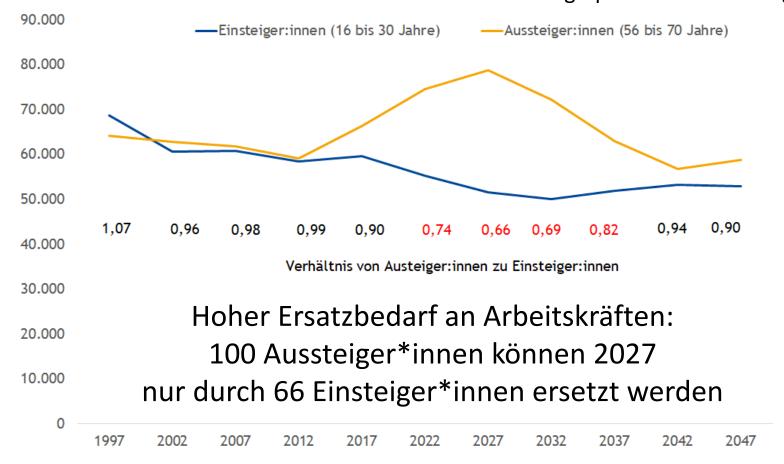
# ... eine ländliche und wirtschaftsstarke Region im Herzen Deutschlands!



#### **Die Herausforderung**



Aufgrund der Krise des Gesundheitswesens und der Küchenmöbelindustrie **erhebliche Verwerfungen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt in den 2000er Jahren mit Abwanderungstendenzen bis heute** trotz starker mittelständischer Wirtschaftsstruktur sowie hoher Druck durch die demographische Entwicklung:



#### Ein Lösungsansatz



- Wir wollen mehr aus dem Thema Bildung für die Menschen und die Wirtschaft im Landkreis machen.
- Wir wollen mittel- und langfristig Bildung zu einem harten Standortfaktor entwickeln und Bildungsförderung als Teil der Wirtschaftsförderung verstehen.
- Wir wollen den Bildungsprojekten, Akteuren, Institutionen und Partnern aus Land und Bund in ausgewählten Handlungsfeldern (u.a. MINT-Bildung) einen förderlichen, formalen Rahmen geben.



#### **Die Struktur**



• Auf der Grundlage eines Kreistagsbeschlusses zur Errichtung einer koordinierenden Stelle für den Bildungsbereich außerhalb der Kreisverwaltung (2007) wurde im Juni 2008 die Lippe Bildung eG als gemeinsame Struktur einer regionalen Bildungsförderungsgesellschaft gegründet.



Nicht in Zuständigkeiten, sondern in **gemeinsamer Verantwortung** für die Bildungsregion denken und handeln.

#### Gründungsmitglieder

Landrat (Aufsichtsratsvorsitzender)

2 Unternehmensvertreter (Stellvertreter)

Präsident TH Ostwestfalen-Lippe

Leitung Agentur für Arbeit

HGF der IHK Lippe zu Detmold

HGF der Kreishandwerkerschaft

GF der Stiftung Standortsicherung

Vertreter aller Kreistagsfraktionen

GF Netzwerk Lippe gGmbH

#### **Unsere Sichtweise**



- Der Kreis/die Region spielt eine zentrale Rolle als Impulsgeber, Initiator und Koordinator. Wir möchten nicht nur mit einem Büro koordinieren und Arbeitskreise moderieren sondern uns im Sinne einer regionalen Bildungsförderungsgesellschaft aktiv und wirksam für die Verbesserung von Bildungschancen einsetzen.
- Es gilt: Kommunales oder regionales Bildungsmanagement ist "Chefsache"!
- Um gelingende Bildungsbiographien zu ermöglichen, sollten die Akteure der frühkindlichen, schulischen, berufsschulischen und hochschulischen Bildung bis hin zu Weiterbildungsträgern eingebunden werden.
- Bildung ist zwar keine formale, aber eine **faktische Pflichtaufgabe** (s. Aachener Erklärung des Dt. Städtetages und Landkreistages). Mit der Übernahme kommunaler/regionaler Verantwortung für dieses Thema entsteht auch eine umsetzungsstarke Anlaufstelle für **Vorhaben der Länder und des Bundes**.

FAZIT: Bildungsmanagement in der Kommune/in der Region ist Chefsache und zugleich Teamarbeit.

Durch eine Bildungsgenossenschaft erhalten die Aktivitäten einen festen formalen
Rahmen und erhöhen spürbar die kommunale und regionale Handlungsfähigkeit.



**Ein Gedanke:** 

# Wenn ein Projekt ein Problem lösen könnte, dann dürften wir eigentlich kaum noch Probleme haben!

Was also könnte anders laufen, wenn wir Herausforderungen wirksam begegnen möchten?

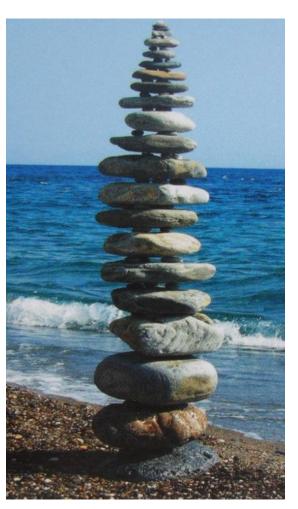


# Struktur, Struktur, Struktur!

... und gemeinsam ein Ziel verfolgen



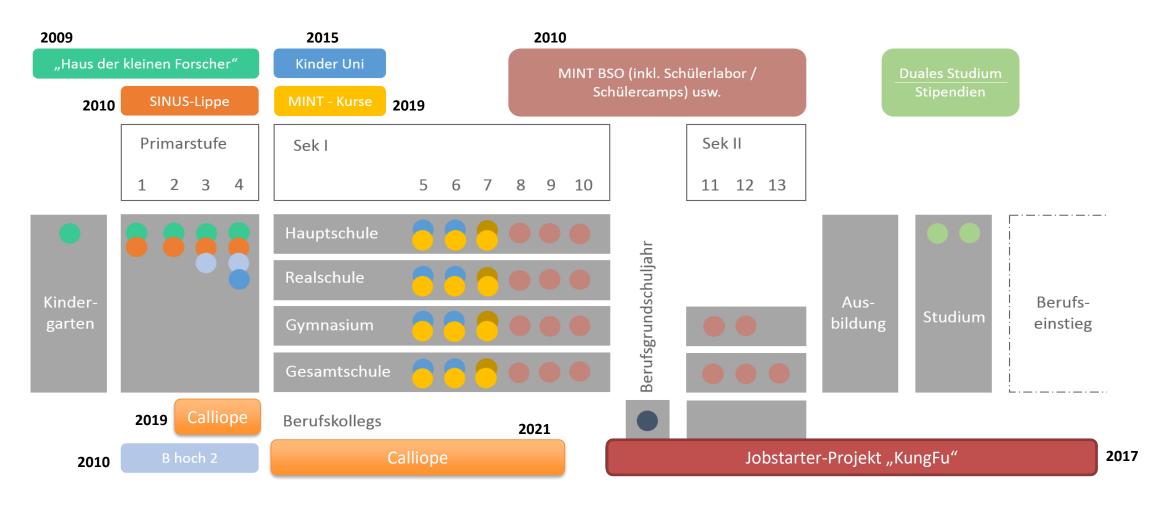




Viele Steine sind noch kein Turm!

#### Die Programme - Wie wir unseren "MINT-Turm" seit 2008 strukturell entwickelt haben





Im Handlungsfeld MINT-Förderung erreichen wir gemeinsam mit unseren kommunalen und landesweiten Partnern jährlich ca. 11.000 Kinder & Jugendliche. Zudem sind wir Anlaufstelle für Vorhaben der Länder, des Bundes und von Stiftungen.



### Frühkindliche Bildung und Übergang Kita-Grundschule







- Seit 2009 ca. 3.200 Erzieher\*innen geschult
- Einbindung der Primarstufe seit 2015. Inzwischen beteiligen sich über 50 Grundschulen/OGS
- Teilnahme von 172 Kitas (ca. 96% der Kitas im Kreis)





#### Medienkompetenz in der Primarstufe am Beispiel "Calliope"

Informatik in der Primarstufe und Sekl



2021 - Auftakt zur Erweiterung des Calliope-Netzwerks auf die Sekl



- derzeit 57 Grundschulen
- 2 Förderschulen
- 26 Sek I-Schulen
- Wir kümmern uns mit unseren Partnern verlässlich um Ausstattung, Schulung, 24/7-Hotline, Ersatzteilservice und Austauschtreffen
- Geplant: Alle Grundschulen und Sek. 1-Schulen im Kreisgebiet



### Praktische MINT-Kurse zur Berufsorientierung in der Sek. I









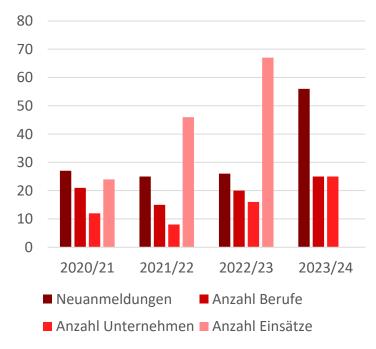
Ca. 4.500 Jugendliche jährlich in über 110 Kursen und MINT-Großveranstaltungen gemeinsam mit Partnern



#### Ausbildungsbotschafter\*innen beraten zur MINT-Karriere

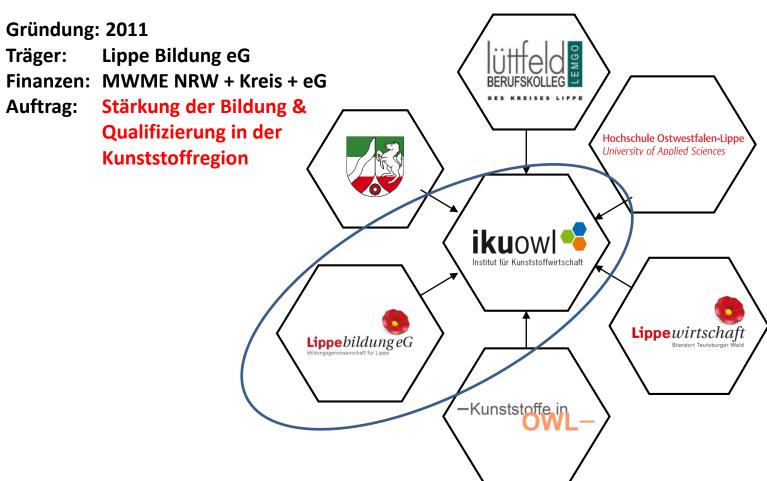


Bis heute wurden in Lippe 306
Auszubildende in 43 Ausbildungsberufen
von 64 lippischen Unternehmen geschult
und über 8000 Schüler\*innen bei über
400 Einsätzen erreicht





### Aufbau eines Bildungszentrums für die Kunststoffwirtschaft



Aktivität	2012	2020
Anzahl KMU	15	54
Anzahl Azubis	17	108
Abschluss -note	Ø 3,24	Ø 2,11
Teilnehmer -stunden	ca. 3900	ca. 26.000





#### Aktive Projektumsetzung im Bereich MINT: BMBF-Jobstarter-Projekt "KungFu - Kunststoff goes future!"

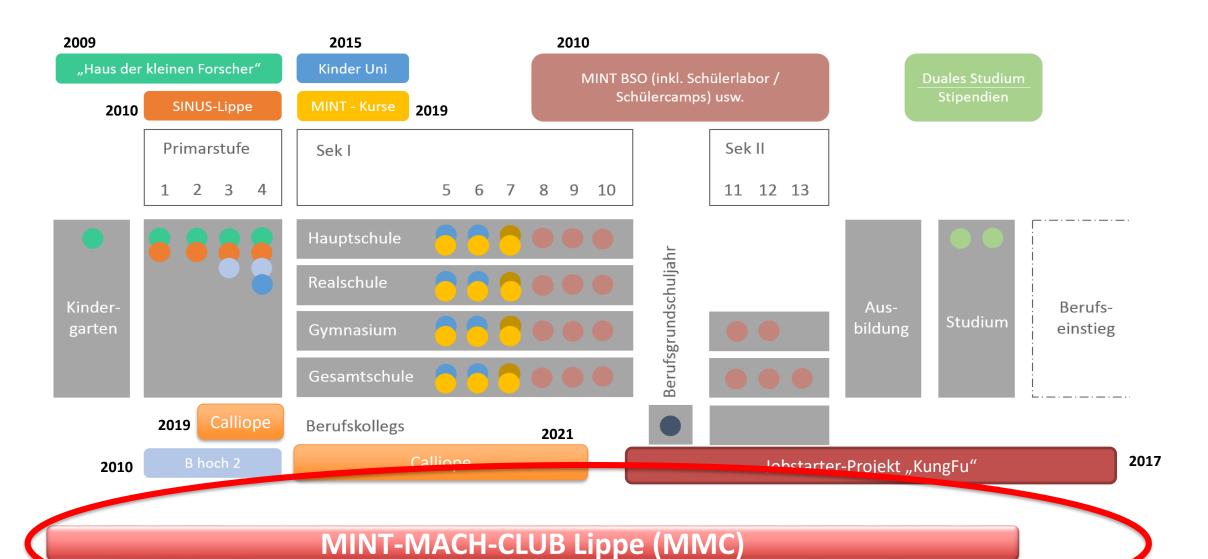


Einwerbung von über 80 Ausbildungsverhältnissen und Entwicklung eines Baukastens für die Akquise von Jugendlichen für die Unternehmen.

Fortführung der Erkenntnisse über die Arbeit des ikuowl!

#### Neu! – Einbindung nahezu aller MINT-Aktivitäten im MINTmachCLUB.Lippe





### MINTmachCLUB.Lippe



#### Der Club zum MINTmachen in Lippe für Kinder von 4 bis 18

- Kontinuierliche und teils exklusive MINT-Angebote für Clubmitglieder durch regelmäßige Clubpost (4x jährlich) & Veranstaltungen.
- **Ziel:** Durchgängige Begeisterung von Kindern und Jugendlichen an MINT-Themen über die gesamte Bildungskette und Aufbau eines "**Talentpools"**.
- **Finanzierung:** Einwerbung von Sponsorengeldern in lippischen Unternehmen, Stiftungen und weiteren Institutionen.
- Mitglieder: Aktuell über 650 Mitglieder. Zielgröße sind ca. 3000 Mitglieder bis 2026.





Foto: "Die Magie der Chemie" bei Jowat SE in Detmold exklusiv für Clubmitalieder (Oktober 2023)



Wir wissen nicht wann und wo es passiert.

Aber wir wissen, dass es passiert!

Wie war das bei Ihnen?



#### Hast Du schon einmal ein international tätiges Lacklabor und die Ausbildung praktisch kennengelernt?

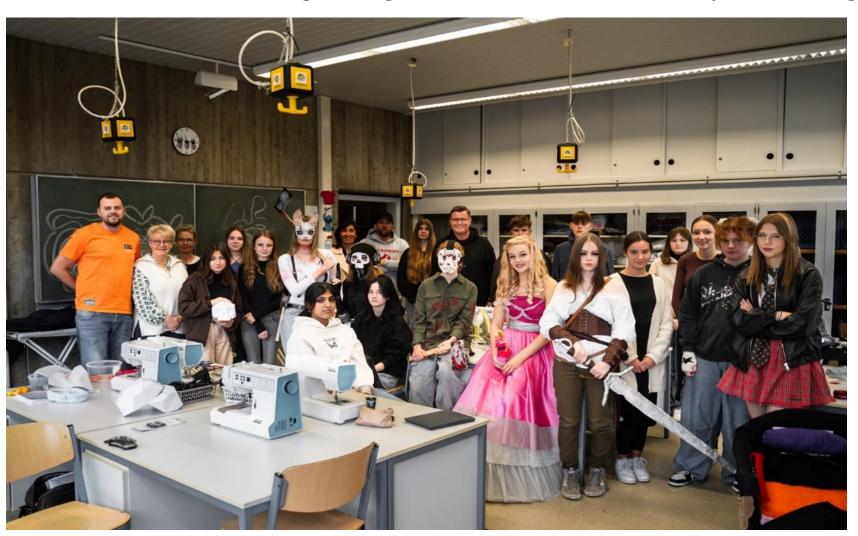


#### "Graffiti und mehr"

Partner waren Plantag Coatings GmbH und die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe



#### Hast Du schon einmal Kleidung selber genäht und mit technischen Komponenten ausgestattet?



# "Cosplay meets MINT-Production"

Partner waren die Realschule Lemgo und die Hochschule Bielefeld sowie Heinrich Vorndamme OHG (Wo Tradition auf Moderne trifft und lokale Handwerkskunst international Erfolgsgeschichte schreibt – 100 Jahre High-Tech Schutzbekleidung")



# Hast Du schon einmal ein Lichtschwert entworfen, selber gefertigt und zusammengebaut und das alles einer Ministerin erklärt?



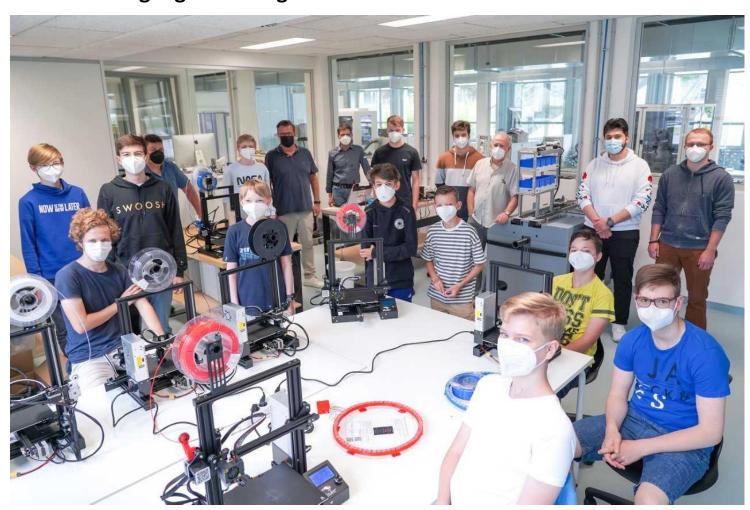
#### "Möge MINT mit dir sein!"

Partner waren das Berufskolleg, Elektround Metallunternehmen & TH OWL





# Hast Du Dich schon einmal mit dem Thema 3D-Druck praktisch beschäftigt und passende Berufe oder Studiengänge kennengelernt?



#### "Wir machen Druck!"

Partner waren die TH OWL, das Lernlabor Industrie 4.0 sowie das Unternehmen H&H (Prototypenbau)

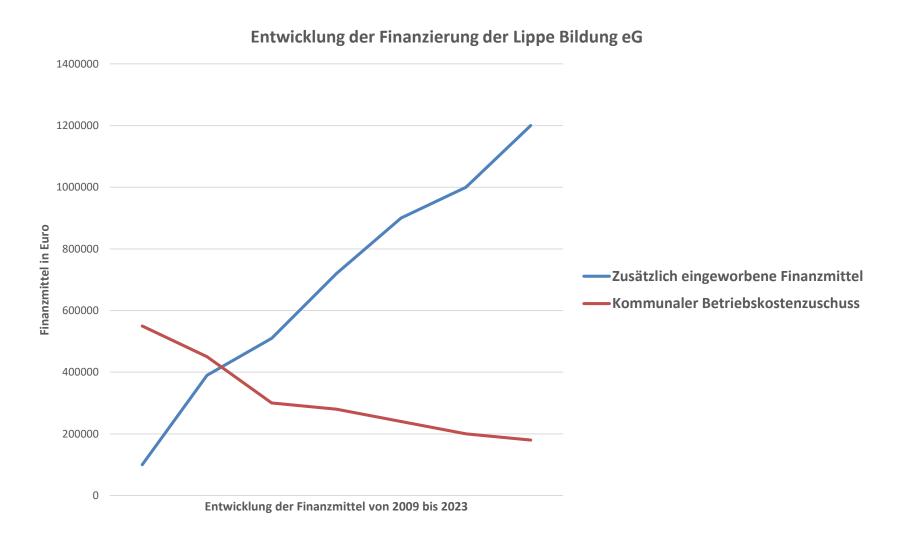
#### ....ja, aber wirkt das denn auch?



- Jährliche Erstellung eines Faktenchecks Bildung mit ZDF (Zahlen, Daten, Fakten) u.a. zur MINT-Bildung
- Alle 3 Jahre erscheint ein umfassender, kommunaler Bildungsbericht mit Entwicklungen über alle Bildungsbereiche, der unter anderem auch der Politik vor Ort Steuerungsmöglichkeiten an die Hand gibt.
- Es zeigt sich im Kreis Lippe,
  - dass im Schuljahr 2019/2020 durch die aufgebauten Strukturen rund um das zdi-Zentrum rund 11.000 SuS umfassende Zugänge zu substanziellen "MINT-Erfahrungen" ermöglicht wird (ca. 23% aller SuS im Kreis Lippe).
  - dass wir bis zum Schuljahr 2024/25 alle Grundschulen und alle weiterführenden Schulen im Kreis Lippe mit "Calliope" (inkl. Fortbildung, techn. Unterstützung und Wettbewerbe) ausgestattet haben und begleiten.
  - dass wir durch die systematische Förderung von Kindern mit Rechenschwäche (Projekt FÖRSCHL) in über der Hälfte aller Grundschulen eine deutliche Verbesserung der mathematischen Fähigkeiten feststellen.
  - dass sich die Anzahl der **Ausbildungsverhältnisse im Bereich Kunststoff** seit 2010 um 26,3% erhöht haben. Im gleichen Zeitraum ist die Gesamtzahl der Azubis im Kreis Lippe um 8,8% gesunken.
  - dass wir (mit Schwankungen) seit 2015 steigende Zahlen bei der Entscheidung für eine MINT-Ausbildung sehen.
  - dass die regionale Bildungsförderung und damit auch MINT-Förderung auch finanziell erfolgreich ist!

#### ... die Sache mit dem Geld ....





#### ... und dann gibt es Ergebnisse, die wir nie werden messen können.



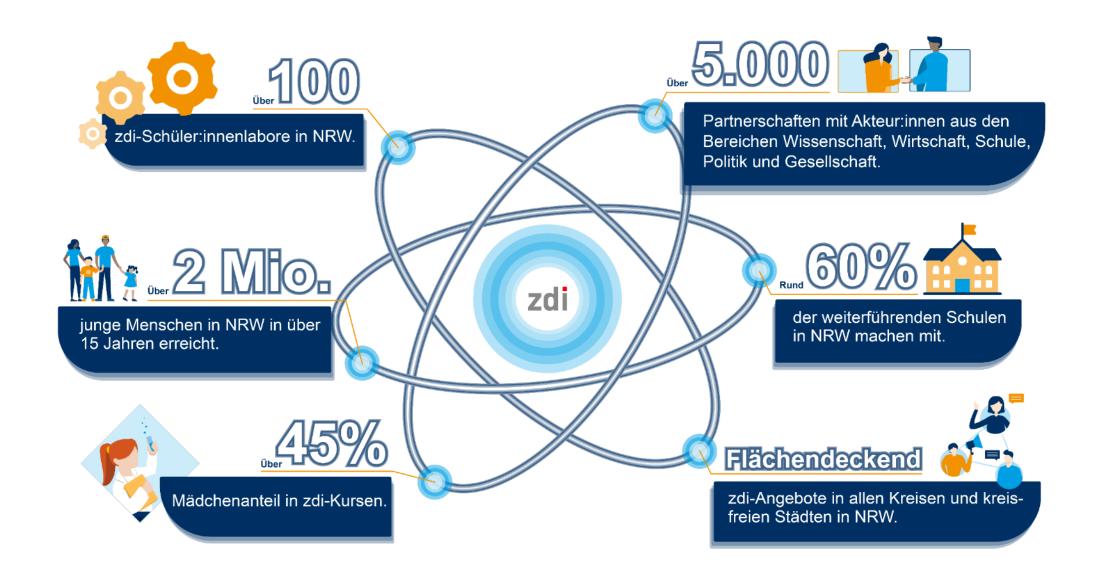


Der Mangel an praktischer Erfahrung ist eines der größten Hemmnisse bei der Entscheidung für MINT-Berufe!

Wir schaffen gemeinsam diese Erfahrungsräume!



# Reichweite | Zahlen & Fakten





Wir leben in einer Zeit, in der ständige und schnelle Veränderungen die Regel sind.

Die Bedeutung des Zusammenspiels von Kommunen, Regionen und Ländern bei der erfolgreichen Etablierung einer guten MINT-Bildung kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Erfolgreiche Kommunen/Regionen/Bundesländer knüpfen und fördern institutionsübergreifende Netzwerke, organisieren Verantwortungsgemeinschaften und binden die Zivilgesellschaft verbindlich in die Lösung regionaler Zukunftsfragen ein.

> Das ist nicht einfach, aber unglaublich spannend! Viel Erfolg weiterhin dabei auch in Rheinland-Pfalz!!!